

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 11

Artikel: Alter Witz neu frisiert
Autor: O.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Weg zum Recht!

Alter Witz neu frisiert

Eine Anzahl Studenten reichsdeutscher Abkunft hielten eine Versammlung ab. Sprecher war ein Gauführer aus dem Reich, Traktande die Frage:

**Wiener Café
Bern**

Warum müssen wir Auslandsdeutschen zusammenhalten?

Ein bereits ganz verwelschter Auslandsdeutscher rief da dazwischen: «Pourquoi?»

Der Redner verstand leider kein Französisch und so fragte er: «Kann mir einer der Umstehenden sagen, was ‚pourquoi‘ heisst?»

Stimme aus dem Hintergrund: «Warum?»

Der Redner: «Weil ich es wissen muss.» O. G.

Splitterchen

Für das Vaterland zu sterben ist schön.

Für das Vaterland zu leben ist noch schöner.

Aber vom Vaterland zu leben ist am schönsten. Loro

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**
Stimmungs-Ensemble